

Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 26. 10. 1901

lieber Hermann,
ich danke dir sehr für dein neues Buch. Die Titelnovelle hat mich besonders inter-
essiert; du hast vielleicht bemerkt, daß in der Erzählung des Puppenpielers von dem
Mann in der Eisfahrbahn ein ähnliches Thema leicht angerührt ist. In dem Gespräch
»Räuber u Mörder« erzählst du ganz flüchtig eine Geschichte, die mir ein gebor-
ner Schwank scheint: von dem Hofrath, der dem Dieb bietet, ihn nicht anzuzeigen.
Wäre ich der liebe Augustin, so redete ich dir zu, die Scene zu schreiben. –
Manches hab ich schon gekannt, und mit Vergnügen wieder gelesen. Lieb ist die
Pantomime. Wird sie wer componiren?
Ich grüß dich herzlich
dein

Arthur

26. X. 1901

TMW, HS AM 37430 Ba.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: Lochung

1) 26. 10. 1901. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S.72 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S.216.

2 Buch] Hermann Bahr: *Wirkung in die Ferne und Anderes*. Wien: *Wiener Verlag* 1902.

2 Titelnovelle] *Wirkung in die Ferne*, zuerst erschienen in: *Neues Wiener Tagblatt*, Jg. 34, Nr. 103, 15. 4. 1900, S. 79–85.

4 Mann in der Eisfahrbahn] Arthur Schnitzler: *Marionetten. Drei Einakter*. Berlin: *S. Fischer* 1906, S. 18–19.

5 Räuber u Mörder] *Räuber und Mörder*, zuerst erschienen in: *Neues Wiener Tagblatt*, Jg. 34, Nr. 151, 3. 6. 1900, S. 2–3.

7 liebe Augustin] von Salten geleitetes Kabarett

9 Pantomime] *Die Pantomime vom braven Manne*, zuerst erschienen in: *Das Magazin für Litteratur*, Jg. 62, Nr. 6, 11. 2. 1893, Sp. 93–95.

9 componiren] vgl. Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 24. 8. 1918

Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. *Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage*, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01183.html> (Stand 12. August 2022)